Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek

Information Schweiz

Band: 16 (2001)

Heft: 6

Artikel: Archivische Präsentation und Recherche mit www.archiv.net

Autor: K.-T.H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-769200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ARCHIVISCHE PRÄSENTATION UND RECHERCHE MIT WWW.ARCHIV.NET

Nach der «Elektronisierung nach innen», also der Arbeit mit Textverarbeitungs- und Archivverzeichnungsprogrammen, und ersten, tastenden Schritten ins World Wide Web befinden sich mittlerweile viele Archive auf dem Weg in die Informationsgesellschaft. Dazu gehören selbstverständlich auch Internet-Auftritte. Um diese zu realisieren, bedarf es jedoch eines umfangreichen Know-hows und bisweilen nicht unerheblicher finanzieller Mittel, über die

nur vergleichsweise wenige Archive in ausreichendem Masse verfügen. 1997 bis 1998 wurde daher von der Deutschen Forschungsgemeinschaft bereits das System ARCHIVE.NRW.DE initiiert. Die Realisation führte die Firma AUGIAS-Data in Verbindung mit einem Koordinationsteam rund um das NRW-Staatsarchiv Münster (Prof. Dr. Reininghaus, Dr. Bischoff u.a.) durch.

Während ARCHIVE.NRW.DE le-Beständeübersichten, nicht aber Findbücher - also einzelne Verzeichnungseinheiten präsentiert und auf Archive des Landes Nordrhein-Westfalen beschränkt ist, geht ARCHIV.Net über diese Beschränkungen hinaus. Da viele Archive in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italiens mit der Bestandsverwaltung und der Verzeichnungsdatenbank von AUGIAS-Data arbei-

ten, kann eine Übernahme der in diesem Format vorliegenden Daten relativ einfach bewerkstelligt werden.

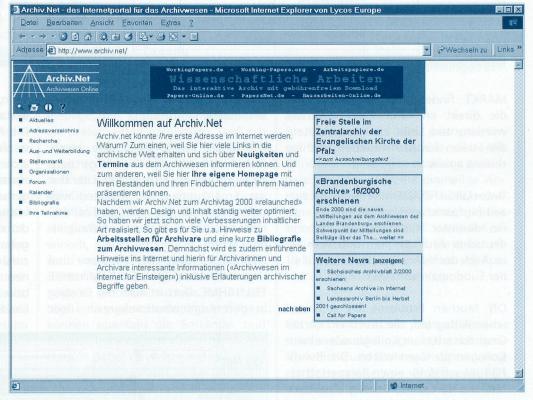
Bei ARCHIV.Net handelt es sich um ein Internet-Portal, das die Firma AUGIAS-Data in Zusammenarbeit mit dem Provider COMDivision ins Leben gerufen hat.

Systemaufbau

Das Informationssystem ARCHIV.Net soll allen archivisch Interessierten oder Beteiligten die Orientierung erleichtern. Es trägt dem Interesse an einer einfach zu pflegenden und kostengünstigen Präsenz des jeweiligen Archivs und seiner Bestände Rechnung. Das System wurde ab 1999 einem Probebetrieb unterzogen und ist auf dem 71. Deutschen Archivtag in Nürnberg in einer überarbeiteten Version dem Fachpublikum vorgestellt worden.

ARCHIV.Net enthält zwei Teile: Zum einen Informationen und Links zum Archivwesen im Allgemeinen, zum anderen Online-Auftritte von Archiven. stellungen, Personalia, Stellenangebote etc.) können schnell publiziert werden, indem an die Betreiber von ARCHIV.Net eine einfache E-Mail (info@augias-data.com) geschickt wird. Die Präsentation solcher Nachrichten ist natürlich kostenfrei.

Unter dem Stichwort ADRESSVER-ZEICHNIS lassen sich Adressen von Archiven finden. Zum Auffinden einer Archivadresse kann fachgruppen- und länderbezogen recherchiert werden.

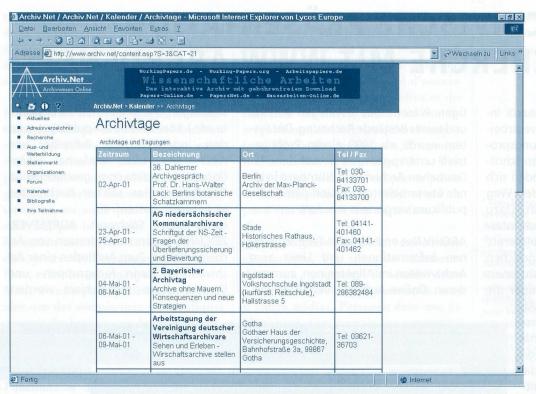


Dabei bietet es von der einfachen Adresshinterlegung bis zur Homepage mit Online-Ausstellungen, Recherchezugriff auf Beständeübersichten und Findbücher umfangreiche Möglichkeiten der archivischen Präsentation im Internet.

ARCHIV.Net ist derzeit in 10 Sparten gegliedert, die auf der Hauptseite im linken Frame aufgezeigt werden. In der Sparte AKTUELLES* finden sich Meldungen aus dem Archivwesen, Hinweise auf neue Publikationen u.Ä. Neuigkeiten aus dem Archivwesen (neue Findbücher, Publikationen, AusZudem gibt es auch ein Verzeichnis mit Adressen archivischer Zulieferer und Dienstleister (unter ARCHIVBEDARF, ZULIEFERER, DIENSTLEISTUNGEN).

Unter der Funktion RECHERCHE haben Sie die Möglichkeit, archivbezogen oder archivübergreifend in Beständen, Findbüchern zu suchen.

Der Bereich AUS- UND WEITERBIL-DUNG enthält Links zu den Aus- und Fortbildungsstätten für Archivarinnen und Archivare sowie einen kurzen Überblick über die wichtigste Literatur zu diesem Thema. Unter STELLEN-



MARKT finden Sie Stellenangebote, die direkt an ARCHIV.Net gerichtet wurden, und Links zu Internetseiten, die Stellen für Archivarinnen und Archivare anbieten.

Unter ORGANISATIONEN finden Sie zurzeit fünf Links auf Verbände und Vereine, darunter natürlich den Verband deutscher Archivarinnen und Archivare. Auch der VdA präsentiert sich auf einer Subdomain von ARCHIV.Net¹.

Oft tauchen Probleme im archivarischen Alltag auf, die durch ein kurzes Gespräch mit einer Kollegin oder einem Kollegen zu lösen wären. Die Rubrik FORUM soll dafür einen Rahmen schaffen. Um dort einen Beitrag einzubringen, wird ein E-Mail-Zugang benötigt. Nachdem Sie die Rubrik FORUM angeklickt haben, können Sie ein Formular öffnen und nach Eingabe Ihres Namens, Ihrer E-Mail-Adresse und eines Betreffs eine Nachricht eingeben und abschicken. Dieser Beitrag erscheint dann in der Rubrik FORUM.

In der Rubrik KALENDER können Sie sich über Termine von Archivtagen, Ausstellungen und Tagungen informieren. Falls in den entsprechenden Kalendertabellen Überschriften von Veranstaltungen hervorgehoben sind, können Sie diese anklicken und bekommen so weitere Informationen, meistens durch einen di-

rekten Link auf die Internetseite der veranstaltenden Institution.

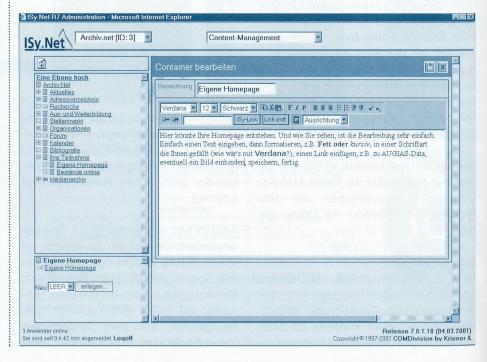
Die BIBLIOGRAFIE stellt eine kursorische Übersicht über wichtige bzw. neuere Titel zu archivischer Literatur dar. Ergänzungen sind jederzeit willkommen, wenn Sie wichtige Titel vermissen sollten (E-Mail an info@augiasdata.com).

Information über die Teilnahme und Kosten finden sich in der Rubrik IHRE TEILNAHME. Dort ist auch der Einstieg in den Administrationsbereich, über den gegebenenfalls die eigene Homepage gepflegt werden kann. Weitere Rubriken sind in Planung, darunter ARCHIV-WESEN IM INTERNET FÜR EINSTEIGER. Links, Tipps und Erläuterungen für archivische Laien werden dort zu finden sein. Angedacht ist auch die Einrichtung eines Ordners FORSCHUNG. In diesem könnten beispielsweise Aufsätze, Diplomarbeiten oder sonstige Texte zum Archivwesen zu finden sein.

Online-Recherchen – Bestandsübersichten – Findbücher

ARCHIV.Net bietet den Internetbenutzern in der Rubrik RECHERCHE Archiv-, Bestandsund Findbuch-übergreifende Suchfunktionen, mit denen in Erfahrung gebracht werden

kann, in welchem Archiv und welchem Bestand Fundstellen zu erwarten sind. Die ARCHIV.Net-Suchmaschine erlaubt es als weltweit einzige dem Benutzer, archivübergreifend nach Beständen zu suchen, da die Datenhaltung im Gegensatz zu anderen Online-Findbüchern (z.B. «Midosa») vollständig datenbankgestützt abläuft. Das Ergebnis einer Standard-Recherche ist zunächst eine Liste der Archive, in denen Bestände mit dem Suchbegriff bzw. der Suchbegriffskombination vorhanden sind.



ARCHIVISCHE PRÄSENTATION UND RECHERCHE MIT WWW.ARCHIV.NET



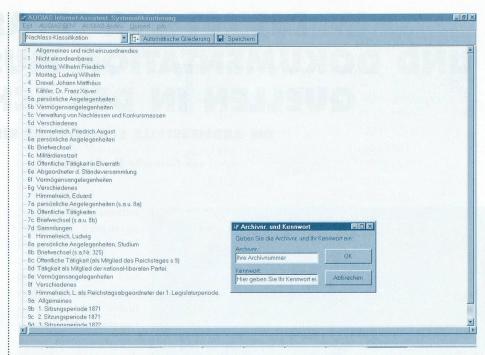
Über die Bestandsrecherche hinaus bietet ARCHIV.Net die Recherche in Findbüchern, d.h. in den Verzeichnungseinheiten selbst. ARCHIV.Net bildet analog zu klassischen Findbüchern das Archivgut provenienz-, tektonik- und aktenplangerecht ab. Jeder Verzeichnungseinheit können zudem mehrere Bilder hinzugefügt werden, die in der Fundstellenübersicht ebenfalls mit angezeigt werden. Anwender von AUGIAS-Archiv können mit Hilfe des AUGIAS-IN-TERNET-ASSISTENTEN die gewünschten Bestände automatisch auf den AR-CHIV.Net-Server übertragen.

Um lediglich eine kurze Zusammenfassung der Archivbestände im Internet zu zeigen, wählen Sie die Online-Übertragung von Bestandsübersichten, die mit der AUGIAS-Bestandsverwaltung – der am meisten verwendeten archivischen Bestandsdatenbank - zuvor erstellt worden ist.

Bedienung

Im Vordergrund der Entwicklung von ARCHIV.Net stand die möglichst einfache Bedienbarkeit für den Benutzer. Das gilt sowohl für den Servicebereich, also die sichtbaren Rubriken, als auch für den nicht öffentlichen Administrationsbereich. So werden im Servicebereich möglichst «deep links» gesetzt, d.h. man kommt mit einem einfachen Klick von den hervorgehobenen, also mit einem Link hinterlegten, Textstellen direkt zu der betreffenden Seite, sowohl innerhalb von ARCHIV.Net als auch zu externen Seiten im Internet. Im Administrationsbereich, der nur durch ein Passwort zugänglich ist, können die beteiligten Archivarinnen und Archivare ihren Online-Auftritt über ein so genanntes Content-Management-System sehr einfach gestalten. Sie brauchen dazu keine HTML-Programmierkenntnisse, sondern Sie können Ihre Seite ähnlich einfach gestalten, wie Sie beispielsweise ein Dokument in einem Textverarbeitungsprogramm layouten.

Zudem ist diese Variante sehr sicher, da alle Daten nur auf dem ARCHIV.Net-Server liegen und keine evtl. ungeschützten lokalen PC als Datenspeicher benötigt werden. Den Schutz vor Viren, Trojanern, Hoax und anderer elektronischer Unbill sowie die Unterhaltung einer effizienten Firewall übernimmt der Provider COMDivision.



Datenpflege - Zugang

Jeder ARCHIV.Net-Teilnehmer erhält über ein Passwort den direkten Änderungszugriff auf die Gestaltung der Homepage, die archivischen Daten und die präsentierten Archivalien. Dadurch werden Aktualisierungen wesentlich erleichtert. Programmierkenntnisse sind dazu nicht notwendig, da alles menügesteuert abläuft. Die Firma COMDivision hat zur Administration ein Content-Management-System entwickelt, das es ermöglicht, durch Auswahl vorgegebener oder selbstdefinierter Menüs eine individuelle Homepage zu gestalten. Archive, die bereits über eine eigene Homepage verfügen, können ebenfalls die Bestände- und Findbuchfunktionen von ARCHIV.Net nutzen. Dabei verweist ein Link nur auf die Beständeübersicht, in der unabhängig vom Vorhandensein einer AR-CHIV.Net-gestützten Homepage cherchiert werden kann.

Upload von Bestandsübersichten und Findbüchern

Wie gelangen Bestände- und Findbuch-Daten auf den Server von ARCHIV.Net? Am einfachsten erfolgt der Zugang über den AUGIAS-Internet-Assistenten.

Dabei werden diejenigen Bestände bzw. Findbücher aus AUGIAS-BBV oder -Archiv ausgewählt, die online gestellt werden sollen. Die Daten werden automatisch verschlüsselt, komprimiert und an den ARCHIV.Net-Server geschickt. Das Verfahren ist insofern von Vorteil, als nur an einer Stelle, nämlich auf dem eigenen Rechner, Aktualisierungen eingepflegt werden müssen.

Kosten

Es können sich alle interessierten deutschsprachigen Archive an AR-CHIV.Net beteiligen. Die Kosten belaufen sich auf eine einmalige Anmeldegebühr von 60.- SFR sowie auf die jährliche Servernutzungsgebühr von 120.- SFR zzgl. MWST. Weitere Kosten entstehen nur, wenn Sie mehr als 15 Bilder online stellen wollen. Als Format ist dabei JPG notwendig.

Fazit

Mit ARCHIV.Net steht erstmals eine institutionsunabhängige, technisch fortschrittliche und kostengünstige Lösung zur Präsentation von Archivbeständen und Findbüchern im Internet zur Verfügung. In ARCHIV.Net können Bestände und Findbücher nicht nur präsentiert, sondern auch übergreifend recherchiert werden. ARCHIV.Net bildet analog zu klassischen Findbüchern das Archivgut provenienzgerecht und entsprechend der bei der Verzeichnung gewählten Systematik im Internet ab. Jeder Verzeichnungseinheit können zudem mehrere Bilder hinzugefügt werden, die von der Fundstellenübersicht ebenfalls mit angezeigt werden. Die Kosten sind ausgesprochen niedrig und der Zeitaufwand ist ausgesprochen gering. K.-T. H.

¹ http://www.vda.ARCHIV.Net